

Das Afrika der Afrikaner
Gesellschaft und Kultur Afrikas

Herausgegeben von
Rüdiger Jestel

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Geschichte, Kontinuität, Methode

<i>Ezekiel Mphahlele</i> Denk ich an Afrika	23
<i>Mongo Beti</i> Von der Gewalt des Imperialismus zum schleichenden Chaos	56
<i>Omafume Onoge</i> Revolutionäre Forderungen an die afrikanische Soziologie	78

II. Stamm, Klasse, Herrschaft

<i>Okwudiba Nnoli</i> Tribalismus oder Ethnizität: Ideologie gegen Wissenschaft	99
<i>Segun Osoba</i> Von der nationalen Bewegung zu ihrer Etablierung: Die nigerianische Machtelite 1952-1966	129
<i>Mongo Beti</i> Monsignore Albert Ndongmo oder ein Tropfen Menschlichkeit in einem Meer von Bürokratie	151
<i>Issa G. Shivji</i> Arusha und danach: Die »bürokratische Bourgeoisie« übernimmt die Führung	177
<i>Goran Hyden</i> Das Kleine ist mächtig: Die strukturelle Anomalie des ländlichen Afrika	205

III. Nation, Weltanschauung, Literatur

<i>Okot p'Bitek</i> Afrikas eigene Gesellschaftsprobleme	249
<i>Ngugi wa Thiong'o</i> Auf dem Weg zu einer nationalen Kultur	260

<i>Amilcar Cabral</i>	
Die Rolle der Kultur im Kampf für nationale Befreiung	283
<i>Yénoukoumé Enagnon</i>	
Sembène Ousmane, die marxistische Theorie und der Roman	293
<i>Wole Soyinka</i>	
Literatur und die afrikanische Welt: Ideologie und gesellschaftliche Vision	324
Bio-bibliographische Hinweise	363
Drucknachweise	366